



Die ersten sind eingezogen

Blockheizkraftwerk im neuen Wohnquartier Alte Molkerei ist jetzt in Betrieb

Forstfeld. Im neuen Wohnquartier auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei am Lindenberg im Stadtteil Forstfeld wurde am Donnerstag das Blockheizkraftwerk für die Siedlung in Betrieb genommen.

Das kleine Gaskraftwerk liefert rund 80 Prozent des Stroms und Heizungswärmebedarfs der 53 Reihenhäuser. Dort sind die ersten Eigentümer bereits eingezogen.

Kassels Stadtbaurat Christof Nolda (Grüne) drückte den Startknopf für das Blockheizkraftwerk. Dass ein attraktives neues Wohnquartier durch ein sinnvolles Konzept zur Energieversorgung ergänzt werde, zeige Engagement und Verantwortung der Deutschen Reihenhäuser AG. Das Unternehmen hat auf dem 13 000 Quadratmeter großen Areal der ehemaligen Molkerei zwölf Millionen Euro investiert und 53 Einfamilienreihenhäuser gebaut.

43 Häuser sind bereits verkauft, sagt Achim Behn vom Unternehmen Deutsche Reihenhäuser AG. Man gehe davon aus, dass der Wohnpark bis Ende dieses Jahres komplett fertiggestellt und verkauft sei.

Das Wohnquartier zwischen Forstbachweg und Kupferhammer- sowie Eisenhammerstraße ist das erste Bauprojekt des Immobilienunternehmens in Kassel. Es wurden drei verschiedene Größen mit Wohnflächen von 81, 116 und 141 Quadratmetern errichtet. Die Häuser kosten je nach Größe ab 153 000, 200 000 und 210 000 Euro. Ein großer Teil der Käufer kommt aus Kassel. Die künftigen Bewohner sind laut Behn zwischen 22 und 61 Jahre alt. Hausverwalter für den Wohnpark wird die Firma Heindrich aus Kassel sein.

Die Käufer der neuen Reihenhäuser bilden eine Wohnungseigentümer-Gemeinschaft, wie es sie auch für Mehrfamilienhäuser mit Eigentumswohnungen gibt. Die Hauseigentümer der „Alten Molkerei“ haben alle gemeinsam Eigentum am Gesamtgrundstück des Wohnparks. Das senkt die Nebenkosten und ermöglicht die gemeinsame Versorgung etwa mit Heizungswärme.



Aus einer Technikzentrale wird der gesamte Wohnpark mit Telefon, Internet, Fernsehen, Wasser sowie Wärme und Strom versorgt. In dieser Technikzentrale steht auch das Blockheizkraftwerk. Falls das mal gewartet werden muss und für extreme Minustemperaturen gibt es zusätzlich eine Gas-Brennwertheizung, die dann zeitweise einspringt.

Auf dem Areal wird es insgesamt neun Garagen, 72 Autostellplätze sowie Gemeinschaftsflächen geben. Zu jedem Reihenhaus gehört eine Freifläche, die 175 bis 330 Quadratmeter groß ist.

Molkerei bis 2004

Die Privatmolkerei Lindenberg war im Jahr 1922 gebaut worden. Bis zu 40 Millionen Liter Milch wurden dort jährlich zu H-Milch, Quark und Joghurt verarbeitet. Nach der Insolvenz der letzten Kasseler Molkerei Ende 2004 lag das große Grundstück zum Ärger vieler Nachbarn brach. Ende 2015 waren die Gebäude der ehemaligen Molkerei abgerissen worden. Baubeginn für den neuen Wohnpark war im Sommer 2016.